



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Netzwerk auf Fachtagung in Kaiserswerth gegründet

Praxisanleiter aus Deutschland vereinen sich

Düsseldorf, 4. Dezember 2008. Nach dem neuen Altenpflege- und Krankenpflegegesetz müssen Auszubildende in Pflegeberufen in der praktischen Tätigkeit angeleitet werden. Die Personen, die diese Aufgaben übernehmen, heißen Praxisanleiter und müssen über eine berufspädagogische Zusatzqualifikation und Berufserfahrung verfügen. Diese Personengruppe will sich nun deutschlandweit vernetzen. Im Rahmen der zweiten Fachtagung für Praxisanleiter der Kaiserswerther Seminare in Düsseldorf, einem Institut für Fort- und Weiterbildung der Kaiserswerther Diakonie, mit rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland ist das Netzwerk jetzt auf den Weg gebracht worden. Die Veranstaltung war die größte ihrer Art in Deutschland.

„Vernetzung, Vorreiterfunktion, Verantwortung, Voneinander wissen, Vorbild, Verbundenheit, Verknüpfung, Vielfalt - diese acht Vs sind die zentrale Basis des Netzwerkes“, sagt Ilona Holtschmidt, Studienleiterin Pflegepädagogik bei den Kaiserswerther Seminaren und Initiatorin des Netzwerkes.

„Regelmäßige Newsletter, Arbeitsgruppen in Kaiserswerth sowie eine Fachtagung im November nächsten Jahres sollen unsere zentrale Kommunikationsformen sein“, kündigt Holtschmidt an.

Auf der Fachtagung im Hotel MutterHaus hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die gemeinsam das Netzwerk aufbauen will. Bislang zählt diese Kerngruppe 15 Personen, ist aber offen für weitere Mitglieder. In einem Wettbewerb ist die Gruppe derzeit dabei, einen Namen für die neue Vereinigung zu finden. Dem Gewinner winkt neben einer Eintrittskarte für die nächste Fachtagung für Praxisanleiter im November 2009 ein Überraschungsgeschenk. Vorschläge können noch bis zum 18. Dezember eingereicht werden.

Wer Namensideen oder Interesse hat, sich mit anderen Praxisanleitern in Zukunft regelmäßig auszutauschen, kann sich an Ilona Holtschmidt von der Kaiserswerther Diakonie, Tel. 0211. 4093721 oder holtshmidt@kaiserswerther-diakonie.de wenden.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211.4 09 37 18
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.